

Eingang zur wissenswerkstatt erhält neues Gesicht



Foto: wiwe

Gebaut und getüftelt wird momentan nicht nur in den Räumen der wissenswerkstatt Passau, sondern auch außerhalb in etwas größeren Dimensionen.

Der Eingangsbereich des ehemaligen Postgebäudes in der Bahnhofstraße wird entkernt und neu gestaltet. Ab Sommer soll dort ein Café seine Türen für Besucher öffnen. Die viel frequentierte wissenswerkstatt ist derzeit nur durch einen Hintereingang zu erreichen. „Unsere Kurse finden trotz der Baumaßnahmen ganz normal statt“, berichtet wiwe-Leiter Ralf Grützner. Der Eingangsbereich des ehemaligen Postgebäudes hingegen bekommt in den nächsten Wochen ein neues Gesicht. Dort soll künftig eine Gastronomie mit rund 40 Plätzen und Außenbestuhlung Gäste anlocken.

„Wir sind derzeit im Gespräch mit mehreren Interessenten“, berichtet Projektentwickler Uli Popp vom Passauer Maklerbüro Hatz & Popp, der auch weitere Bauprojekte am Ende der Bahnhofstraße verantwortet. „Die Lage in unmittelbarer Nähe zu Bahnhof und Busbahnhof ist ideal, um Besuchern die Wartezeit zu verkürzen.“

Neben dem neuen Wohnprojekt „Haissenhof“ in unmittelbarer Nähe werden in den kommenden Monaten auch Donau-Passage und Modehaus Wöhrl modernisiert. Am Rande des Poststeg-Lifts ist zudem ein viergeschossiges Parkdeck geplant.

„Die wissenswerkstatt hat als erstes für frischen Wind am Ende der Bahnhofstraße gesorgt“, sagt Uli Popp. „Nun erfährt das gesamte Umfeld eine enorme Aufwertung.“ Das Café im Eingangsbereich der wissenswerkstatt soll dabei schon in Kürze seine Türen öffnen. „Wir gehen davon aus, dass schon im Frühsommer die Gäste die ersten Sonnenstrahlen genießen können“, so Popp.